

Im Jahr 2004 lud die Bürgerstiftung Remscheid zum 1. BürgerTalk.

Diese Veranstaltung - lange eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Stiftung - stellte Remscheider Bürger mit einer aussergewöhnlichen Geschichte vor.

Der erste BürgerTalk war eine gelungene Veranstaltung mit sehr gesprächigen Gästen, professionellen Moderatoren und einem großen, interessierten Publikum.

Die damaligen Chefredakteure unserer Remscheider Zeitungen, Herr Lamerz und Herr Slotwinski, führten mit geschickten Fragen die Gespräche und ließen genügend Raum für ernste Anmerkungen wie auch lustige Anekdoten.

Die Gästeliste hatte so manchen Remscheider zum Zuhörer werden lassen, der bei Horst Kläusers Ausführungen über das Leben in Washington und Moskau so manches Mal schmunzeln musste.

Ernste Worte brachte Rolf Söhnchen mit zur Veranstaltung, denn in seinem Amt als Amtsgerichtsdirektor und Jugendrichter wusste er über manche Verfehlung zu berichten. Aber er konnte die Zuhörer auch mit witzigen Geschichtchen rund um das Gericht zum Lachen bringen.

Ganz andere Einblicke in das Leben gab der Bestatter Frank Pinnow. Der Tod gehört zum Leben. Trotz des täglichen Umgangs mit der Trauer gibt es immer wieder Fälle, die auch den Bestatter an seine Grenzen bringen.

Am Ende des Abends konnte die Bürgerstiftung auf eine gelungene Veranstaltung blicken. Sogleich stand auch fest : Der BürgerTalk geht weiter.....

Weitere vier unterhaltsame und informative BürgerTalk-Veranstaltungen fanden statt.

